

Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Dienstag, 15. September 2015 | Nr. 175 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.20



Redaktion: Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10, www.hoefner.ch,
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch
Abo-Dienst: Tel. 044 787 03 03
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch
Inserate: Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10
E-Mail: inserate@thelermmediaservice.ch



Ausserschwyz:
Die Pfadi Höfe
arbeitete drei Tage
lang im Wald. SEITE 2



Boulevard:
Wieder ein Baby im
Spital Einsiedeln
abgegeben. SEITE 24

Auf der Suche nach Wohnraum

Die Höfner Gemeinden müssen sich gemäss kantonalem Verteilschlüssel für deutlich mehr Asylsuchende rüsten. Aus diesem Grund befindet sich das Sozialzentrum Höfe (SZH) weiterhin auf der Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten. Dabei sei man zwar schon fündig geworden, doch nach wie vor fehlt Wohnraum. «Wenn in der Region Höfe aufgrund des neuen Zuteilschlüssels zusätzlich 91 Personen aufgenommen werden müssen, fehlen uns zurzeit um die 30 Plätze», sagt Franz Merlé, Präsident der Verwaltungskommission des SZH. (asz)

Bericht Seite 3

Dirigentin erhält Kulturpreis

Die Schwyzerin Graziella Contratto, künstlerische Beraterin des Musiksommers am Zürichsee, hat am Samstag den Innerschweizer Kulturpreis erhalten. Obwohl sie heute in Bern lebt und arbeitet, ist sie eng mit Schwyz verbunden. «Ich kann frank und frei behaupten, dass mich die schönsten Seiten Berns immer an Schwyz erinnern», sagt die Musikerin, Dirigentin und Musikpädagogin im Interview. Im nächsten Jahr ist sie mit der Camerata Schweiz am Schoeck Festival in Brunnen engagiert. Zuvor will sie aber ihrer Tochter beibringen, wie man das Klavier auch piano spielen kann. (asz)

Interview Seite 7

Treffsichere Ausserschwyzer

An den Schwyzer Kantonalmeisterschaften der Matchschützen sicherten sich vier Sportler aus March und Höfen Goldmedaillen. Die beiden Lachnerinnen Manuela Feusi (Zweistellungsmatch Ordonnanz) und Susanne Marty-Linsin (50 m Sportpistole Kleinkaliber) gewannen ebenso wie der Siebner Reto Schnyder (Dreistellungsmatch) und der Altendörfler Mario Mächler (50 m Freipistole). (asz)

Bericht Seite 13

Höfner Solidarität hat Grenzen

Zwei Jahre lang würden die Höfner Gemeinden und der Bezirk Höfe höhere Beiträge in den innerkantonalen Finanzausgleich leisten. Der Regierungsrat will sich aber die Option eines dritten Jahres offenhalten.

von Hans-Ruedi Rüeeggesser

Um den kantonalen Finanzhaushalt kurzfristig zu entlasten, sollen die finanzstarken Gemeinden höhere Beiträge in den innerkantonalen Finanzausgleich leisten. Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat eine Teilrevision des Gesetzes über den Finanzausgleich, das die Umleitung von Mitteln aus dem horizontalen zum direkten Finanzausgleich ermöglichen soll, wie er gestern mitteilte. Konkret soll der Abschöpfungsbeitrag aus dem horizontalen Finanzausgleich ab 2016 von heute 21 Millionen auf neu

39 Millionen Franken angehoben werden. Diese zusätzliche Abschöpfung von 18 Millionen würde einerseits den kantonalen Finanzhaushalt im Bereich Normaufwandausgleich gegenüber dem laufenden Jahr um elf Millionen entlasten, andererseits den horizontalen Finanzausgleich mit sieben Millionen Franken verstärken.

Die geplante Teilrevision wird durchwegs unterstützt, auch von Bezirken und Gemeinden, wie eine konsultative Vernehmlassung zeigt. Der Bezirk Höfe sowie die Gemeinden Wollerau, Freienbach und Feusisberg möchten aber, dass diese Massnahme nicht über drei, sondern maximal über zwei Jahre gültig ist, wie der Regierungsrat in der

Vorlage an den Kantonsrat schreibt. Die Höfner Bürger leisteten mit 45,8 Mio. Fr. aus den direkten Steuern einen enormen Beitrag zur Solidarität mit den anderen Gemeinden und dem Kanton, so die Begründung. Überdies seien die Gebergemeinden und der Geberbezirk nur kurzfristig in der Lage, eine solche Erhöhung des horizontalen Finanzausgleichs zu finanzieren.

Noch sei nicht ersichtlich, wie sich die an die Hand genommene Teilrevision des Steuergesetzes auf die Kantonsfinanzen auswirken wird und ob die Massnahme 2018 noch benötigt werde, heisst es im Bericht weiter. Der Regierungsrat wolle aber auf die «sicherheitshalber auf drei Jahre ausge-

legte Möglichkeit» nicht verzichten. Er beabsichtige jedoch, die Teilrevision des Steuergesetzes zielstrebig und möglichst ohne Zeitverzug voranzutreiben. Angestrebt wird eine Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2017. Sollte dies gelingen, würde die nun vorgeschlagene «Umleitungsmassnahme» für 2018 hinfällig.

Mit einer Teilrevision des Steuergesetzes sollen die Steuertarife für die Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen, für die Dividendenbesteuerung und für die Gewinnsteuern von juristischen Personen auf ihre Auswirkungen auf den Nationalen Finanzausgleich (NFA) überprüft und allenfalls angepasst werden.



Überraschend Bronze erkämpft

Sie glaubten nicht mehr wirklich daran, sagten die Leichtathleten des ETV Schindellegi nach dem Gewinn der Bronzemedaille. Zwar lagen die Höfner im LMM-Final vom Sonntag nach vier Disziplinen auf Rang drei. Im Vorjahr waren sie aber im abschliessenden 1000-Meter-Lauf noch aus den Medaillenträgen gefallen. Heuer war dies anders. Derweil sorgte der STV Wollerau-Bäch und insbesondere Sina Cavelti an der Steinstoss-SM für Furore (Berichte Seiten 14/15). Text asz / Bild ark

Lehrlinge nehmen an Podium teil

Polymechaniker-Lehrlinge des BBZ in Pfäffikon setzen sich seit ein paar Wochen mit den Wahlen auseinander. Am 24. September werden sie an einem Podium teilnehmen und vier Nationalratskandidaten mit Fragen zu sieben Themen konfrontieren. Das «Höfner Volksblatt» berichtet über die Vorbereitung der Lernenden, das Podium selber und die Bilanz, welche die Schülerinnen und Schüler nach den Wahlen vom 18. Oktober ziehen werden. (sb)

Bericht Seite 3

Kommission wirbt für Trägerschaft

Die Schwyzer Konkordatskommission unter der Leitung des Kantonsrats Max Helbling will – im Gegensatz zur Schwyzer Regierung – dass Schwyz nicht aus der Trägerschaft der Hochschule für Technik Rapperswil austritt. Unter anderem gewichtet sie Standortnachteile im äusseren Kantonsteil höher als finanzielle Einsparungen. (asz)

Bericht Seite 9

REKLAME



Grenzkontrollen wiedereinführen

Die Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (Auns), die JSVP und «sifa – Sicherheit für alle!» haben gestern eine «Grenzsicherungsinitiative» vorgestellt. Die Volksinitiative fordert die Wiedereinführung von Grenzkontrollen, wie die Junge SVP mitteilte. Bevor die Unterschriftensammlung gestartet werden kann, müsse jedoch die Bundeskanzlei den «kurz und

klar formulierten Initiativtext» prüfen. Dieser lautet gemäss Mitteilung der Auns: Bund und Kantone «sichern die Landesgrenze eigenständig und führen systematisch Grenzkontrollen durch».

Die Parteileitung der Jungen SVP Schweiz will sich nach eigenen Aussagen «an vorderster Front für die Volksinitiative engagieren». Dafür brauche

es aber noch das grüne Licht der Delegiertenversammlung, die definitiv über die Lancierung entscheiden müsse. Grenzen seien der Inbegriff der Staatlichkeit, heisst es weiter. Ein souveräner Staat müsse seine Grenzen eigenständig kontrollieren können. Die Initianten halten dem Staat vor, die «Sicherheit und den Fortbestand der Nation mutwillig» zu gefährden. (sda)

REKLAME

 **11'000 Mitglieder**
HEV Kanton Schwyz

- Mietverträge | Fachbücher
- Zeitung | Newsletter
- Rechtsauskunft
- Vergünstigungen etc.

Hauseigentümergeverband
Tel. 044 787 59 12 | hev-sz.ch



Athleten, Betreuer und Hilfskampfrichter des TV Buttikon-Schübelbach feiern den LMM-Titel der Männer. Es war der dritte in Folge und der fünfte insgesamt.

Bilder Albert René Kolb



Sie zeigen ihre Silbermedaillen mit Stolz: Wangens Junioren (von links) Lukas Halef, Timo Schnellmann, Roman Weiss, Michael Vogt, Fabian Kistler und Benjamin Schaller.

Medaillen-Regen am LMM-Final

Am LMM-Final in Interlaken gewannen die Männer des TV Buttikon-Schübelbach zum dritten Mal in Folge den Schweizer Meistertitel. Bronze sicherte sich der ETV Schindellegi. Je Silber ging an die Junioren des STV Wangen, die U18-Athletinnen des TSV Galgenen und die Senioren des Turnvereins Lachen.

von Albert René Kolb

Manchmal begann es zu tröpfeln, die grossen Niederschläge blieben aber aus. Dafür regnete es Medaillen. Gold, dreimal Silber und einmal Bronze. Deshalb gab es am Sonntag am Schweizer Final des Leichtathletik-Mannschaft-Mehrkampfs (LMM) viele lachende Gesichter von Turnerinnen und Turnern aus March und Hefen.

Schnell einmal war in den Disziplinen 100 Meter, Kugelstossen, Weit- und Hochsprung sowie 1000 Meter zu spüren, dass Michael Bucher, Jan Deuber, Thomas Bucher, Manuel Siegrist, Stefan Bucher und Dario Mazzoleni nicht zu stoppen waren. Mit 16 132 Punkten siegten die Athleten des TV Buttikon-Schübelbach bei den Männern ungefährdet zum dritten Mal in Serie und zum fünften Mal insgesamt. Zweite wurde die LV Schaffhausen mit 15 448 Punkten. Die Freude war dann nicht einmal überschäumend. «Wenn Hugo Santacruz hätte starten können, dann hätten wir den Schweizer Rekord angegriffen», sagte Trainer Markus Bucher.

Im Vorjahr verlor das Team des ETV Schindellegi im abschliessenden 1000-Meter-Lauf eine Medaille. Wie gewonnen, so zerronnen. Auch heuer lagen Raphael Holdener, René Föhn, Fabian Nauer, Marco Höfliger, Jan Steiner und Reto Pfyf vor den zweieinhalb Laufunden auf einem Medaillenplatz. «Ehrlich gesagt, glaubten wir nicht daran», meinten nachträglich alle Schindellegler übereinstimmend. Als Lokomotive diente den Etzeldörfliern aber Holdener, der in 2:45,25 Minuten eine persönliche Bestzeit lief. Danach ertönte dann schon bald einmal das «Oh-Schindellegi-legi-legi-legi»-Lied. Es reichte zu Bronze, dritter Rang mit 14 788 Punkten vor dem AJ TV Landquart. «Wir sind überglücklich», so Trainer Andreas Niederberger.

Es gab noch mehr Edelmetall. Unbekümmert rannten, sprangen und sties- sen die U20-Athleten des STV Wangen mit Lukas Halef, Timo Schnellmann, Michael Vogt, Benjamin Schaller, Roman Weiss und Fabian Kistler zu Silber. Mit 13 792 Punkten lag man 366 Punkte hinter dem TV Teufen (14 158). Im abschliessenden 1000-m-Lauf verlor- en die Wangner aber 505 Punkte auf die davonrennenden Ostschweizer.

Früh auf Medaillenkurs lagen die U18-Athletinnen des TSV Galgenen im Vierkampf. Mit 9356 Punkten sicherten sich Kim Flattich, Sarah Weber, Shoelle Bruhin, Aline Flattich und Nadine Hasler hinter Landquart (10 227) problemlos Silber. Kim Flattich erwies sich dabei mit 2626 Punkten als zuverlässigste Punktesammlerin.

Schon am Samstag starteten die Senioren. Vier Teams massen sich wie in früheren Jahren, wobei der STV La-

chen mit 11 563 Punkten Silber gewann, hinter dem STV Mels (13 114) und vor der LV Schaffhausen (11 532). Sie können es also noch, die «Oldies» Thomas Städler, Mario Tschuor, Marco Bollmann, Erich Bellmont und René Haas. Iris Inderbitzin erwies sich bei den Frauen als eine der herausragenden Athletinnen. 2714 Punkte steuerte die 24-Jährige zu den 8510 Punkten des Titelverteidigers Buttikon-Schübelbach mit Kim Deuber, Carla Inderbitzin,

Melanie Schättin, Katja Bachmann und Michelle Lengacher bei. Das Team, das im Weitsprung einen «Nuller» verkraften musste, schaffte es am Ende auf den fünften Rang, hinter Kriessern, Unterseen, der LG Bodensee und Riehen. In der Kategorie Mixed der Erwachsenen gewann Brunnen. Der STV Pfäffikon-Frienbach erreichte den sechsten Rang. Bei der U16 der Knaben ging Rang sechs an Wangen und Rang neun an Galgenen.



Auch dank Raphael Holdeners 16,26 Metern im Kugelstossen holte Schindellegi Silber.



Die Galgenerinnen (von links) Kim Flattich, Aline Flattich, Shoelle Bruhin, Nadine Hasler und Sarah Weber nehmen Gratulationen der in rot gekleideten Bündnerinnen entgegen.

Auf einen Blick

LEICHTATHLETIK

SCHWEIZER FINAL LEICHTATHLETIK MANNSCHAFT MEHRKAMPF (LMM) IN INTERLAKEN

Männer: 1. TV Buttikon-Schübelbach 16132 Punkte (Michael Bucher 4425, Jan Deuber 4231, Thomas Bucher 4084, Manuel Siegrist 3392, Stefan Bucher 3285, Dario Mazzoleni 2423). 2. LV Schaffhausen 15448. 3. ETV Schindellegi 14788 (Raphael Holdener 4330, René Föhn 3672, Fabian Nauer 3495, Marco Höfliger 3291, Jan Steiner 2946, Reto Pfyf 1936).
Frauen: 1. STV Kriessern 10638. 2. TV Unterseen 9460. 3. LG Bodensee 9404. – Ferner: 5. TV Buttikon-Schübelbach 8510 (Iris Inderbitzin 2714, Kim Deuber 1957, Carla Inderbitzin 1920, Melanie Schättin 1919, Katja Bachmann 1687, Michelle Lengacher 1649).
Senioren: 1. TV Mels 13114. 2. STV Lachen 11563 (Thomas Städler 3419, Mario Tschuor 3221, Marco Bollmann 2543, Erich Bellmont 2380, René Haas 2193). 3. LV Schaffhausen 11532.
Mixed: 1. TV Brunnen 13879. 2. LV Laufenthal 12870. 3. TV Mels 12640. – Ferner: 6. STV Pfäffikon-Frienbach 11333 (Andreas Künin 3163, Jan Rückmar 3139, Patrick Lacher 2649, Anja Pfyf 2382, Andrea Rückmar 2219).
U20 Männer: 1. TV Teufen 14158. 2. STV Wangen 13792 (Lukas Halef 3745, Timo Schnellmann 3508, Michael Vogt 3339, Benjamin Schaller 3200, Roman Weiss 3156, Fabian Kistler 2437). 3. TV Mels 13735.
U18 Männer: 1. STV Herisau 13402. 2. TV Teufen 13004. 3. TSV Fortitudo Gossau 12263.
U16 Männer: 1. TV Riehen 11547. 2. TV Herisau 11463. 3. TV St. Peterzell 10696. – Ferner: 5. STV Wangen 9386 (Markus Halef 2946, Jonas Ebnöther 2256, Jonas Küttel 2209, Céline Küttel 1975, Marius Düggelin 865).
9. STV Galgenen 8350 (Remo Züger 2223, Silvan Kuster 2201, Remo Knobel 2000, Diego Schärli 1926, Andreas Muff 1429, Nino Schärli 1289).
U20 Frauen: 1. TV Teufen 9726. 2. AJTV Landquart 9427. 3. STV Eschenbach 8856.

U18 Frauen: 1. AJTV Landquart 10227. 2. TSV Galgenen 9356 (Kim Flattich 2626, Sarah Weber 2299, Shoelle Bruhin 2252, Aline Flattich 2179, Nadine Hasler 1753). 3. STV Willisau 8832.
U16 Frauen: 1. SK Langnau 8534. 2. TV St. Peterzell 8384. 3. TV Teufen 8380.
Mixed U18: 1. LAR Rütli 13421. 2. TV Riehen 13243. 3. St. Gallen Ost 12824.

TURNEN

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN VEREINSTURNEN IN YVERDON

Barren
Final: 1. TV Mels 9,75. 2. STV Wetzikon 9,72. 3. STV Rickenbach 9,67. 4. TV Schattdorf 9,54. 5. TV Weite 9,26. **Vorrunde:** 1. TV Rickenbach 9,80. 2. TV Mels 9,74. 3. STV Wetzikon 9,70. 4. TV Schattdorf 9,68. 5. TV Weite 9,63. – Ferner: 15. TV Wangen 9,18 (Einzelauflührung 3,625, Synchronität 2,750, Gestaltung 2,850, Ordnungsabzüge 0,050).
Klassiert: 25 Vereine.
Schaukelring
Final: 1. STV Wetzikon 9,93. 2. BTV Luzern 9,85. 3. FSG Vevey-Ancienne 9,44. 4. TV Orpund 9,42. 5. TV Glarus alte Sektion 9,38. **Vorrunde:** 1. BTV Luzern 9,85. 2. STV Wetzikon 9,79. 3. TV Glarus alte Sektion 9,50. 4. TV Orpund 9,40. 5. FSG Vevey-Ancienne 9,39. – Ferner: 3. TV Siebnen 9,10 (Einzelauflührung 3,625, Synchronität 2,625, Gestaltung 2,850). 26. STV Reichenburg 8,43 (Einzelauflührung 3,250, Synchronität 2,375, Gestaltung 2,750, Ordnungsabzüge 0,020).
Klassiert: 30. Vereine.
Sprünge
Final: 1. BTV Luzern 9,69. 2. STV Wetzikon 9,67. 3. TV Rickenbach 9,44. 4. STV Neuenhof 9,43.
Boden
Final: 1. TV Mels 9,87. 2. STV Wetzikon 9,85. 3. Gymnastes Amis Yverdon 9,72. 4. FSG Morges Sté de gym 9,67. 5. TV Lenzburg 9,53.
Gerätekombination
Final: 1. FSG Pomy Sté de gym 9,53. 2. STV Neuenhof 9,51. 3. TV Buchthalen Schaffhausen 9,31. 4. TV Bauma, DR Sulz je 9,22.

Schulstufenbarren
Final: 1. TV Vorderwald 9,68. 2. Gymnastik Vilters 9,63. 3. STV Kriessern 9,60. 4. DR Escholikon 9,49.
Reck
Final: 1. TSV Rohrdorf 9,69. 2. STV Küti Kutu + RG Pflieger 9,65. 3. TV Sulz 9,64. 4. TV Buchthalen Schaffhausen 9,62.
Röhrrad
Final: 1. TV Waldstatt 9,63. 2. TV Thun-Strättlingen 9,48. 3. FTV Untersiggenthal 9,34.
Gymnastik Bühne
Final: 1. TV Teufen 10,00. 2. TS Röhthi 9,93. 3. DTV Oberrüti 9,77. 4. TV Reichenburg 9,71 (P-Note 4,910, T-Note 4,800). 5. GG Kreuzlingen 9,69. 6. TV Vorderwald 9,68. **Vorrunde:** 1. TV Teufen 9,87. 2. TS Röhthi 9,85. 3. DTV Oberrüti 9,65. 4. GG Kreuzlingen 9,64. 5. TV Vorderwald 9,57. 6. TV Reichenburg 9,51 (P-Note 4,862, T-Note 4,652).
Klassiert: 35 Vereine.
Gymnastik mit Handgerät
Final: 1. TS Röhthi 9,91. 2. Gymnastik Vilters 2 9,82. 3. TV Teufen 9,78. 4. GG Kreuzlingen 1 9,63. 5. Gymnastik Vilters 1 9,56.
Gymnastik Kleinfeld
Final: 1. TV Langendorf 10,00. 2. TV Buchs 9,89. 3. TV Stein je 9,89. 4. TSV Rohrdorf 9,63. **Vorrunde:** 10. TV Reichenburg 9,44 (P-Note 4,820, T-Note 4,622).

STEINSTOSSEN

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN IN HERZNACH

Mädchen (4 kg): **Final:** 1. Corina Mettler (NTR Bilten) 10,67 (Vorrunde 10,65). 2. Anja Stuz (LVW) 10,55 (10,08). 3. Tamara Hutter (STV Kriessern) 10,61 (10,53). 4. Rebecca Widrig (STV Tuggen) 10,62 (10,51).
Vorrunde: 9. Cora Müller (STV Wollerau-Bäch) 8,35.
Junioren (6 kg): **Final:** 1. Sina Cavelti (STV Wollerau-Bäch) 10,30 (Vorrunde 9,40). 2. Nicole Ebnöther (STV Wangen) 10,21 (8,91). 3. Tamara Hutter (STV Kriessern) 9,36 (8,44). 4. Rahel Trinkler (TSV Galgenen) 8,89 (8,25). 5. Marina Schalch (TV Buttikon-Schübelbach) 8,51 (8,48).
Vorrunde: 8. Tamara Hiestand (STV Wollerau-Bäch) 7,41. 14. Cora Müller (STV Wollerau-Bäch) 6,68. 18. Antonia Bamert (STV Tuggen) 6,03.

Damen (6 kg): **Final:** 1. Corina Obrist (STV Zuzgen) 11,91 (Vorrunde 11,03). 2. Sina Cavelti (STV Wollerau-Bäch) 10,64 (10,16). 3. Sandra Leimbruger (TV Stein) 10,64 (9,88).
Vorrunde: 9. Rahel Trinkler (TSV Galgenen) 8,96. 10. Melanie Dobler (TSV Galgenen) 8,88. 11. Nicole Ebnöther (STV Wangen) 8,87. 15. Miriam Hüppin (STV Wangen) 8,41. 16. Rahel Ziltener (STV Wangen) 8,31. 17. Petra Mächler (STV Wollerau-Bäch) 8,14. 21. Daniela Friedlos (STV Wangen) 7,86. 26. Caroline Corvi (STV Wollerau-Bäch) 7,78. 28. Kaja Ziltener (STV Wangen) 7,72. 30. Rebecca Widrig (STV Tuggen) 7,66. 31. Eveline Kälin (STV Tuggen) 7,65. 38. Katja Inauen (STV Galgenen) 7,22. 45. Tamara Hiestand (STV Wollerau-Bäch) 6,85. 55. Barbara Schnellmann (STV Wangen) 6,02. 56. Antonia Bamert (STV Tuggen) 6,00.
Damen (12,5 kg): **Final:** 1. Corina Obrist (STV Zuzgen) 7,66 (Vorrunde 7,38). 4. Melanie Dobler (TSV Galgenen) 6,18 (5,84). 6. Ramona Jud (Vorderthal) 6,08 (65,02). 7. Petra Mächler (TSV Galgenen) 6,07 (6,07).
Vorrunde: 10. Nicole Ebnöther (STV Wangen) 5,53. 12. Sina Cavelti 5,23. 17. Eveline Kälin (STV Tuggen) 4,91. 18. Tamara Hiestand (STV Wollerau-Bäch) 4,80. 19. Caroline Corvi (STV Wollerau-Bäch) 4,64.
Knaben (8 kg): **Final:** 1. Lars Meier (TV Wiedlisbach) 13,23 (11,77). **Vorrunde:** 12. Michael Schuler (TV Buttikon-Schübelbach) 7,83. 14. Marco Schalch (TV Buttikon-Schübelbach) 7,24. 18. Thomas Steimen (STV Wollerau-Bäch) 6,65. 19. Ivo Cavelti (STV Wollerau-Bäch) 6,54. 20. Dominik Kälin (TV Buttikon-Schübelbach) 5,75.
Junioren (10 kg): **Final:** 1. Sandro Michel (SV Gipf-Oberfrick) 14,75 (Vorrunde 12,33). 2. Gian Wälchli (STV Herznach) 14,02 (12,59). 3. Michael Vogt (STV Wangen) 13,92 (12,58). 6. Ramon Hunger (STV Wangen) 12,86 (12,13). **Vorrunde:** 15. Lukas Diethelm (TV Buttikon-Schübelbach) 9,14. 17. Miro Kessler (STV Wollerau-Bäch) 8,97. 18. Fabio Cavelti 8,87. 22. Florian Böni (STV Wollerau-Bäch) 8,18. 25. Siro Christen (STV Wollerau-Bäch) 7,92. 33. Roman Baumgartner (TV Buttikon-Schübelbach) 6,94.
Herren (12,5 kg): **Final:** 1. Urs Hasler (STV Hellikon) 13,30 (Vorrunde 12,08). 2. Lukas Jost (STV Wangen) 12,83 (11,87). 3. Gian Wälchli (STV Herznach) 12,71 (11,86). 4. Simon Hunziker (STV Herznach) 12,33 (12,10). **Vorrunde:** 10. Markus Jost (STV Wangen) 10,85. 12. Simon Reumer (STV Wangen) 10,79. 19. André Hüppin (STV Wangen) 10,42. 21. Hubert Schwyter (TSV Galgenen)

10,38. 22. Reto Rüegg (STV Tuggen) 10,37. 24. Roman Feusi (TSV Galgenen) 10,28. 26. Michael Vogt (STV Wangen) 10,18. 32. Marcel Vogt (STV Wangen) 9,92. 33. Ramon Hunger (STV Wangen) 9,83. 35. Bastian Schaller (STV Wangen) 9,77. 38. Pirmin Vogt (STV Wangen) 9,58. 43. Joel Hüppin (STV Wangen) 9,38. 46. Sepp Dobler (TV Buttikon-Schübelbach) 9,28. 83. Dominik Corvi (STV Wollerau-Bäch) 7,86. 87. Fabio Cavelti (STV Wollerau-Bäch) 7,72. 103. Dominik Rinderknecht (STV Wollerau-Bäch) 7,22. 105. Wendelin Ulrich (STV Wollerau-Bäch) 6,91. 106. Miro Kessler (STV Wollerau-Bäch) 6,91. 108. Florian Böni (STV Wollerau-Bäch) 6,87. 111. Adrian Ulrich (STV Wollerau-Bäch) 6,68. 122. Roman Baumgartner (TV Buttikon-Schübelbach) 5,41.
Herren (18 kg): **Final:** 1. Urs Hasler (STV Hellikon) 9,76 (Vorrunde 9,04). 2. Simon Hunziker (STV Herznach) 9,62 (9,32). 3. Gian Wälchli (STV Herznach) 9,18 (8,86). 4. Simon Reumer (STV Wangen) 9,09 (8,11). **Vorrunde:** 9. André Hüppin (STV Wangen) 7,94. 13. Roman Feusi (TSV Galgenen) 7,74. 20. Pirmin Vogt (STV Wangen) 7,28. 26. Joel Hüppin (STV Wangen) 7,06. 32. Bastian Schaller (STV Wangen) 6,87. 48. Dominik Rinderknecht (STV Wollerau-Bäch) 6,10.
Herren (40 kg): **Final:** 1. Simon Hunziker (STV Herznach) 5,61 (Vorrunde 5,58). 2. Roman Feusi (TSV Galgenen) 5,61 (5,51). 3. Remo Schuler (Rickenbach) 5,22 (5,13). 4. Sepp Dobler (TV Buttikon-Schübelbach) 5,10 (5,10). **Vorrunde:** 10. Martin Laimbacher (TSV Galgenen) 4,69. 24. Pirmin Vogt (STV Wangen) 4,20. 30. Bastian Schaller (STV Wangen) 4,06. 33. Joel Hüppin (STV Wangen) 4,03. 36. Andreas Züger (TV Siebnen) 3,99. 45. Dominik Corvi (STV Wollerau-Bäch) 3,89. 52. Wendelin Ulrich (STV Wollerau-Bäch) 3,78. 64. Adrian Ulrich (STV Wollerau-Bäch) 3,54. 75. Adrian Schuler (STV Wollerau-Bäch) 3,23.
Team Damen (6 kg): 1. TSV Galgenen (Rahel Trinkler, Melanie Dobler, Petra Mächler) 25,98. 2. STV Wangen (Nicole Ebnöther, Miriam Hüppin, Rahel Ziltener) 25,59. 3. TV Thalwil 25,48. 4. ferner: 5. STV Wollerau-Bäch (Sina Cavelti, Caroline Corvi, Tamara Hiestand) 24,79. 10. STV Wangen 2 (Daniela Friedlos, Kaja Ziltener, Barbara Schnellmann) 21,60.
Team Herren (12,5 kg): 1. STV Herznach 46,28. 2. STV Wangen 1 (Lukas Jost, Markus Jost, Simon Reumer, André Hüppin) 43,93. 3. Team Oberland 42,82. 4. ferner: 5. STV Wangen 2 (Michael Vogt, Marcel Vogt, Ramon Hunger, Bastian Schaller) 39,70. 17. STV Wollerau-Bäch (Dominik Corvi, Fabio Cavelti, Dominik Rinderknecht, Wendelin Ulrich) 29,75.